

Tierärztin Dr. Mertens bleibt in Leipzig

Mögliche vierte Staffel soll noch vor Eröffnung von Gondwanaland gedreht werden

Gute Nachricht, bevor ab 6. Oktober die neue Staffel von „Tierärztin Dr. Mertens“ gesendet wird: Die ARD-Erfolgsserie bleibt im Leipziger Zoo. Wenn es wieder Einschaltquoten um die sechs Millionen gibt, steht einer vierten Staffel nichts mehr im Wege. Sie soll noch vor der Eröffnung von Gondwanaland gedreht werden, gaben Hans Werner Honert und Jörg Junhold, Geschäftsführer der Saxonia Media beziehungsweise des Zoos, gestern gemeinsam bekannt.

Vorausgegangen war eine mehrmonatige Hängepartie. Im Frühjahr sah es so aus, als ob der Zoo aussteigt. Nach Bekanntwerden der Trennungsgedanken



Foto: Wolfgang Zieren

Elisabeth Lanz, Hauptdarstellerin von Tierärztin Dr. Mertens.

kam es zu umfassenden Gesprächen zwischen beiden Seiten. LVZ-Informationen zufolge wurde diese Woche ein Grundlagenvertrag unterzeichnet, in dem klar geregelt ist, wie die Kooperation künftig laufen soll. Wunsch beider Seiten war es, dass der Zoo einen Fachberater mit Entscheidungsbefugnissen benennt. Er soll die Serie komplett begleiten – von der Entwicklung der Drehbücher über die Drehgenehmigungen bis zur Produktion. Die Hoheit über die Geschichten hat der Mitteldeutsche Rundfunk und nicht der Zoo, aber die Belange des Zoos und dessen Erscheinungsbild sollen durch den Fachberater abgesichert werden.

„Viele Grüße nach Leipzig, ich bin unglaublich erleichtert. Es tut uns, unseren Geschichten und der Stadt gut“, freute sich gestern Hauptdarstellerin Elisabeth Lanz, die gerade in Österreich dreht. Große Freude auch bei Thorsten Wolf, einziger Darsteller aus Leipzig: „Mir fällt ein Stein vom Herzen. Ich bin überglücklich, fürs Prestige Leipzigs ist die Serie ein Muss.“

„Wenn wir den Auftrag für eine vierte Staffel bekommen, würden wir am liebsten noch dieses Jahr mit der Buchentwicklung beginnen“, sagte gestern Filmmann Honert. *Kerstin Decker*